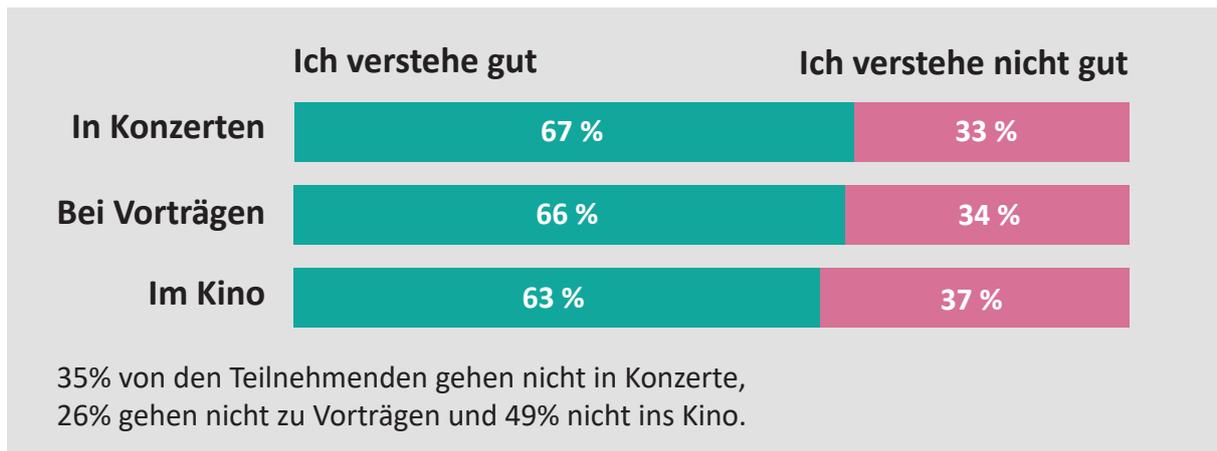


Teilprojekt des Forschungsverbundes „Autonomie im Alter“. Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (EFRE) und des Landes Sachsen-Anhalt. Projekt-Durchführung: Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) e.V.

## Verstehen mit Hörgerät – bei Veranstaltungen

Im AutaRK\_aktiv-hören-Fragebogen konnten die 170 Teilnehmenden zwischen 55 und 94 Jahren ankreuzen, ob sie die folgenden Veranstaltungen besuchen und dort mit Hörgeräten gut verstehen können.



Wichtig für hörfreundliche Veranstaltungen:

- Licht: Sprechende gut ausleuchten
- Raum-Akustik: Hörsamkeit in Räumen DIN 18041 beachten
- Stör-Geräusche und Nebengeräusche minimieren
- Einsatz von Zusatz-Technik z. B:
  - Mikrofon verwenden
  - Induktive Höranlagen nutzen
 Ist die T-Spule („Hör-Spule“) am Hörgerät aktiviert, überträgt die induktive Höranlage den Schall vom Mikrofon drahtlos direkt auf das Hörgerät.

Tipp:

Übersichts-Karte: Wo sind induktive Höranlagen im Einsatz?

<https://www.schwerhoerigen-netz.de/induktive-hoeranlagen/>



**AutaRK\_aktiv-hören – Ergebnisse unter:**

<https://autark.fakten-zur-teilhabe.de>

*„Ich merke, dass es für mich wichtig ist, dass es um mich herum leise ist. Deshalb suche ich mir einen Platz, wo ich alleine sitzen kann.“*

(Sandra D.\* | 49 Jahre)

\*Die Namen der Interviewten sind geändert.